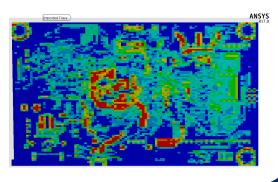




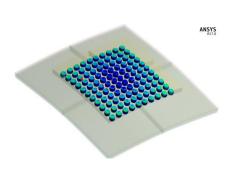
**Simulation ist mehr als Software®** 



Zuverlässigkeitsbetrachtungen bei elektronischen Leiterplattenkomponenten mit Hilfe thermomechanischer FEM-Simulation

J. Wibbeler, T. Iberer, CADFEM GmbH

Chemnitzer Seminar Mikrosysteme: Von der Idee zum Prototyp 30.11.2016, Fraunhofer ENAS, Chemnitz







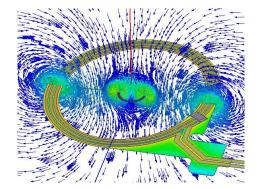
#### Simulation zur Zuverlässigkeitsbewertung - Motivation

- Miniaturisierung, steigende Packungs- und Leistungsdichte
- Steigende Belastungen durch erweiterte Einsatzbereiche (klimatisch, thermisch, mechanisch)



 Verkürzung der Entwicklungszeiten (Time to Market)



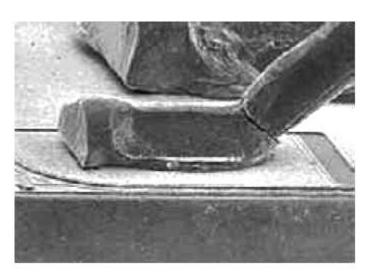


Sensimed AG

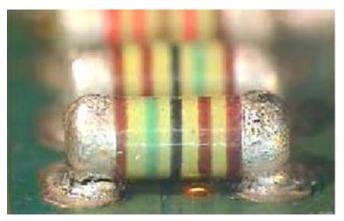


#### Simulation zur Zuverlässigkeitsbewertung – Schadensfälle

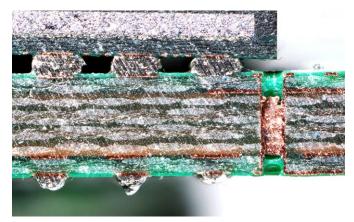
 Versagen elektrischer/mechanischer Verbindungen



Quelle: He, Pan, Wan, Zang, Tey, Wu, " Heel Crack and Lead-Free Soldering", Tencon 2006



Quelle: Wolfgang, "Thermal Engineering of Power Electronics Systems". ECPE, 2014



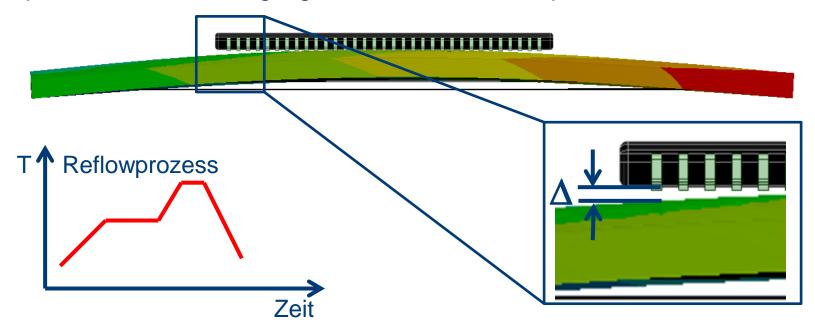
Quelle: Wikipedia, "Ball Grid Array", 27.06.2015





# Simulation zur Zuverlässigkeitsbewertung – Schadensfälle

Bsp.: Zeitvariante Verbiegung einer Platine beim Lötprozess:



Nach Erstarren

- → Klaffungen
- → Fehlverbindungen
- → Bauteile unter Spannung







#### Simulation zur Zuverlässigkeitsbewertung – thermomechanisch

#### Ablauf:

- Thermomechanische Zuverlässigkeitssimulation Prinzip
- Automatisierte Reduktion des Detaillierungsgrades für PCBs
  - → ECAD Trace Mapping
- Sensitivitätsanalyse





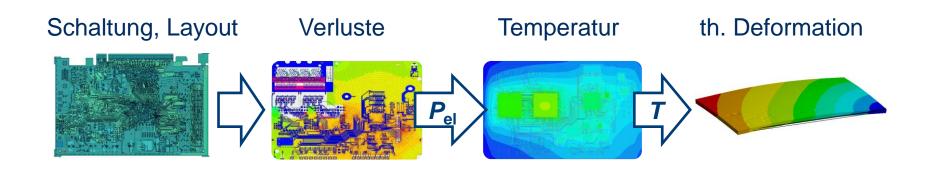


Simulation ist mehr als Software®

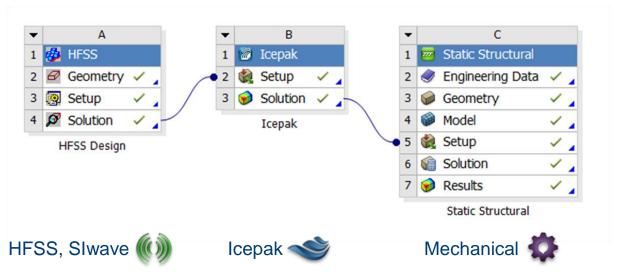
# Thermomechanische Zuverlässigkeitssimulation – Prinzip



#### Thermomechanische Beanspruchungsanalyse



#### Projektstruktur in ANSYS-Workbench-Umgebung:

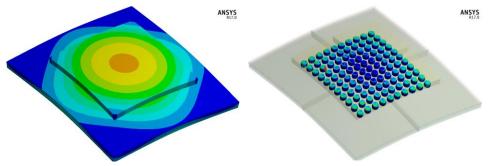




#### Thermomechanische Schadensmechanismen

Wie viele Temperaturzyklen überlebt die Baugruppe?

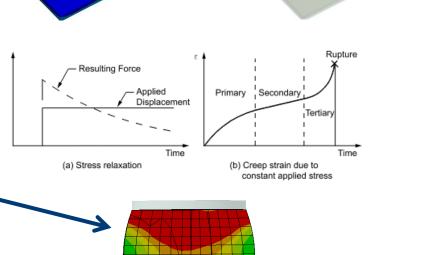
- Zyklische Beanspruchungen:
  - Temperaturniveaus
  - Temperaturwechsel pro Zeiteinheit
  - statische Vorspannung (Fertigung)



- Material (Lot)
  - Kriechen, Viskoplastizität



- lin. + nichtlin. Dehnungen/Spannungen
- Ableitung Ermüdung, Rissbildung
  - → Postprocessing der FEM-Ergebnisse





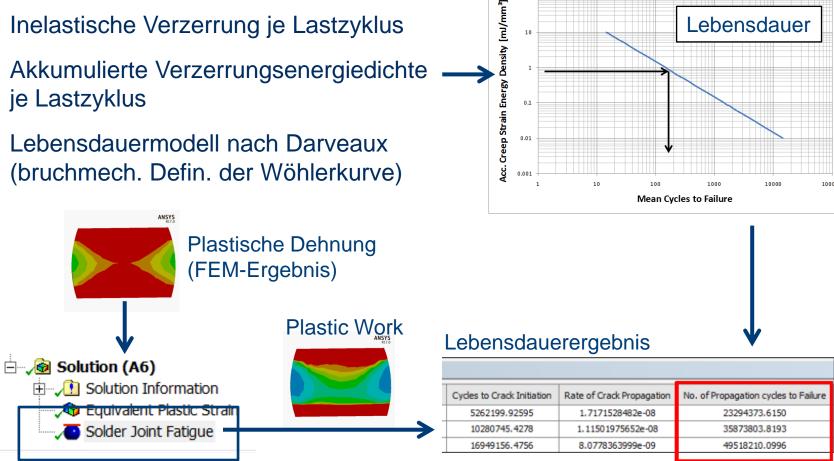
Lebensdauer

Manson-Coffin life-curve for solder material

#### Thermomechanische Schadensmechanismen

#### Bewertungsparameter:

- Inelastische Verzerrung je Lastzyklus
- Akkumulierte Verzerrungsenergiedichte je Lastzyklus
- Lebensdauermodell nach Darveaux







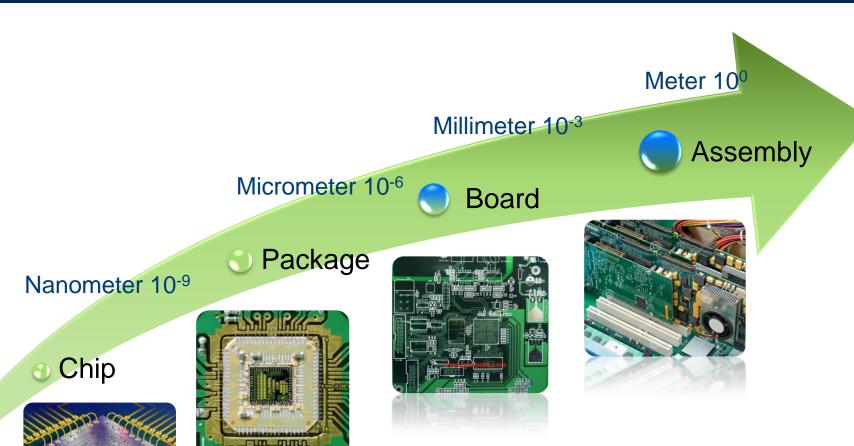


Simulation ist mehr als Software®

# Automatisierte Reduktion des Detaillierungsgrades für PCBs



# Skalenproblematik





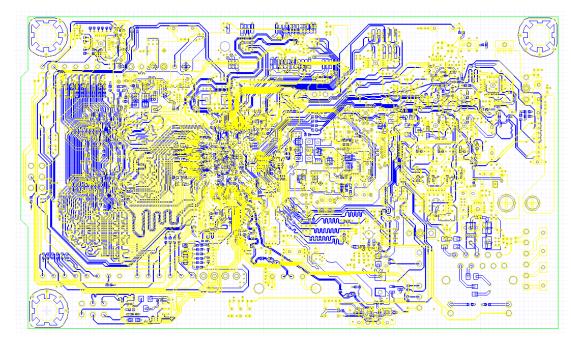
#### Skalenproblematik

Herausforderung für (thermo)mechanische Simulationen:

• 3D-FEM-Modell mit passenden Eigenschaften bzgl. Steifigkeit und therm.

Dehnung

- mehrere Lagen
- filigrane, unregelmäßige Leiterzugstruktur
- Lösung: ECAD Trace Mapping
  - Mapping der Materialeigenschaften auf "low-size" FEM-Modell
  - geringer Aufwand für komplexe PCBs

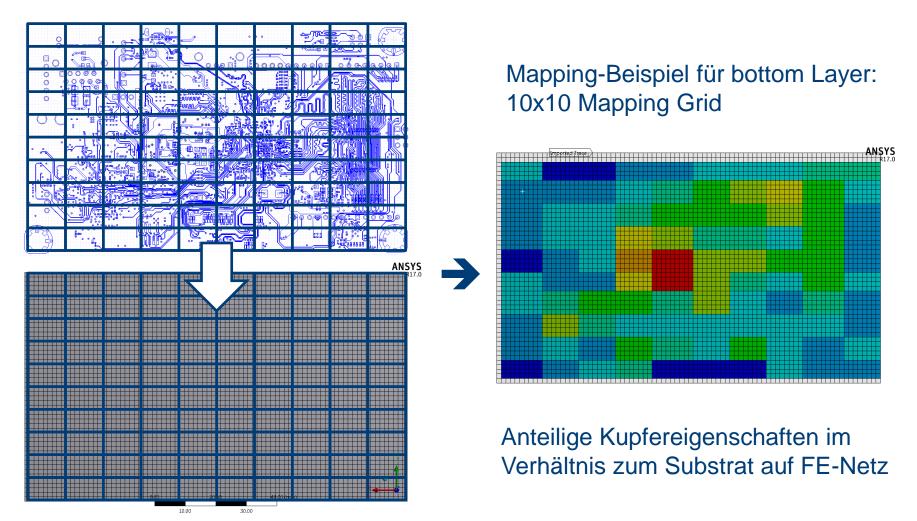




Intel Galileo Edison Gen2 Board, Quelle: www.intel.com

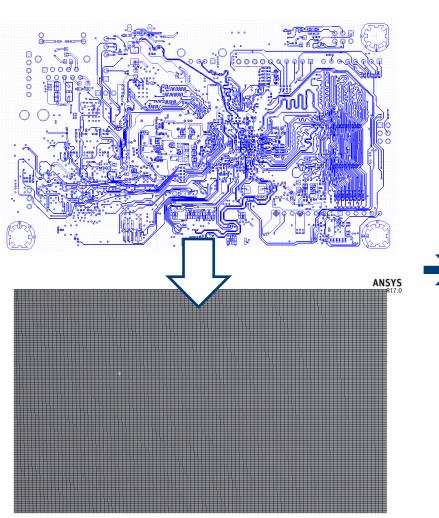


#### ECAD Trace Mapping - Beispiel Bottom Layer Edison Gen 2 Board

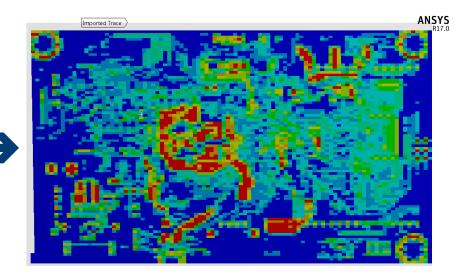




## ECAD Trace Mapping – Beispiel Bottom Layer Edison Gen 2 Board



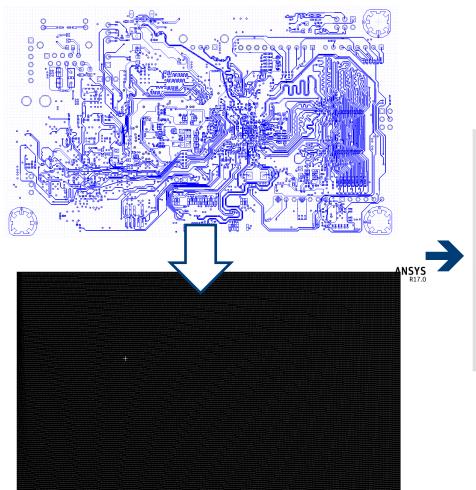
Mapping-Beispiel für bottom Layer: 100x100 Mapping Grid



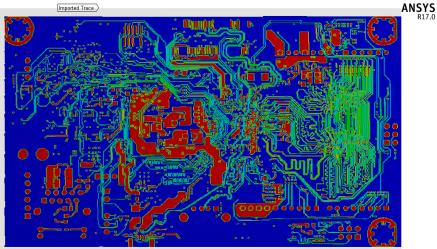
Anteilige Kupfereigenschaften im Verhältnis zum Substrat auf FE-Netz



#### ECAD Trace Mapping - Beispiel Bottom Layer Edison Gen 2 Board



Mapping-Beispiel für bottom Layer: 500x500 Mapping Grid

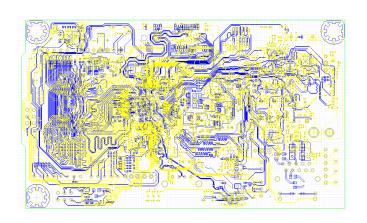


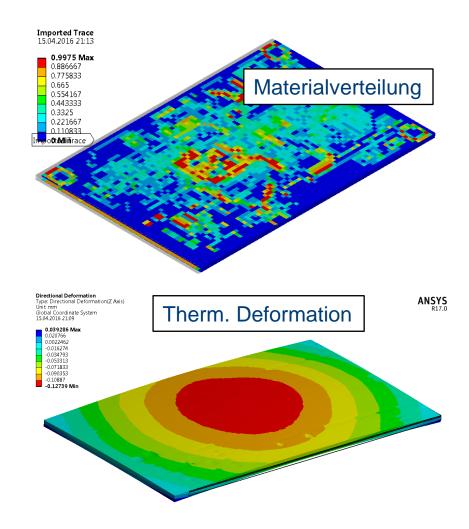
Anteilige Kupfereigenschaften im Verhältnis zum Substrat auf FE-Netz



# Anwendungsbeispiel: thermomechanischer Verzug Edison-Board

- Homogene Temperaturbelastung 220°C (Lötprozess)
  - → max. Deformation = 0.13 mm

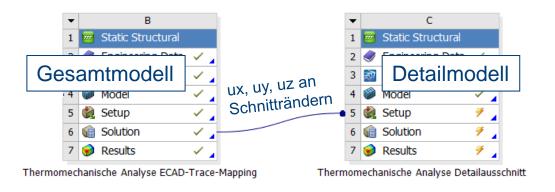


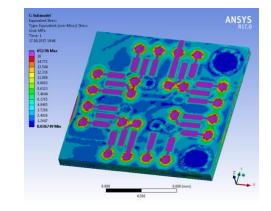


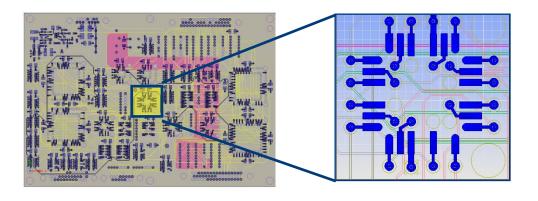


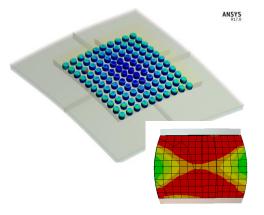
#### Detailanalyse durch Submodelltechnik

• Für Bewertung von Spannungen und Dehnungen ist exakte Geometrie der Leiterbahnen, Vias etc. notwendig → Lösung Submodelltechnik















**Simulation ist mehr als Software®** 

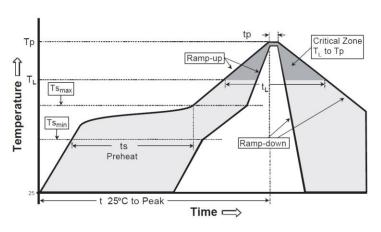
# Sensitivitätsanalyse



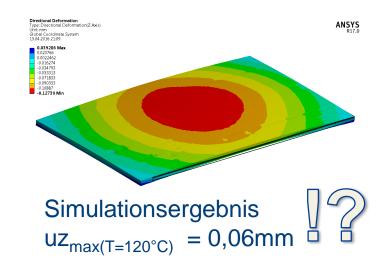
## Zuverlässigkeit des Simulationsergebnisses?

#### Einflüsse auf das Simulationsergebnis:

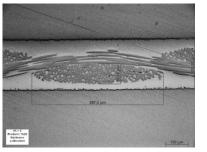
- Prozessdaten
- Materialdaten



Reflow Profile nach JEDEC J-STD-020C



Hersteller	CTE-X [ppm/°C]	CTE-Y [ppm/°C]	CTE-Z [ppm/°C]
LeitOn (FR4)	17	12	70
Isola (FR402)	15	15	50
Panasonic (R-17	1113	1315	65



S. Rzepka, A Multilayer PCB Material Modeling Approach Based on Zuverlässigkeitsbetrachtungen bei elektronischen Leiterplattenkompenenten 2008

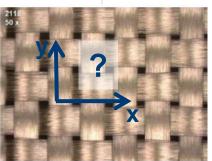
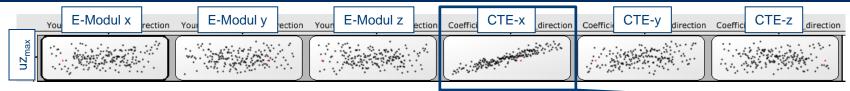


Bild: Isola Group



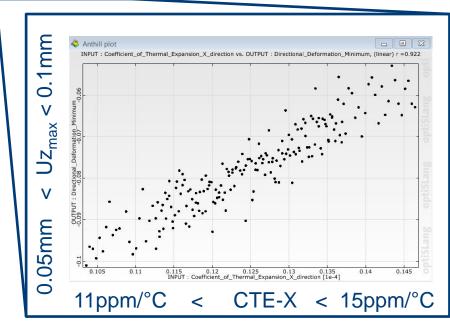


#### Softwaregestütze Sensitivitätsanalyse



Designstudie mit variablen Eingabedaten für FR4:

- Variation E-Modul, CTE
- DesignOfExperiments(DOE)-Analyse analog zu statistischer Versuchsplanung
  - statistische Verteilung der Einflussgrößen
  - → Reduktion der Design Points (= Experimente) im Vergeich zum "Abrastern" der Wertebereiche



- Resultierende Streubreite für uz<sub>max</sub>
  0.05mm < uz<sub>max</sub> < 0.1mm</li>
- EIN dominanter Parameter: CTE-x







**Simulation ist mehr als Software®** 

# Zusammenfassung





#### Zusammenfassung

#### **Bewährte Standardmethodik**



dedizierte Werkzeuge für die spezifische Anwendung



anwendungstaugliche Simulation